**Zeitschrift:** Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin

**Band:** 51 (1925)

**Heft:** 42

Artikel: Aus unserm Hühnerhof

**Autor:** Beurmann, F.

**DOI:** https://doi.org/10.5169/seals-458298

## Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

## **Conditions d'utilisation**

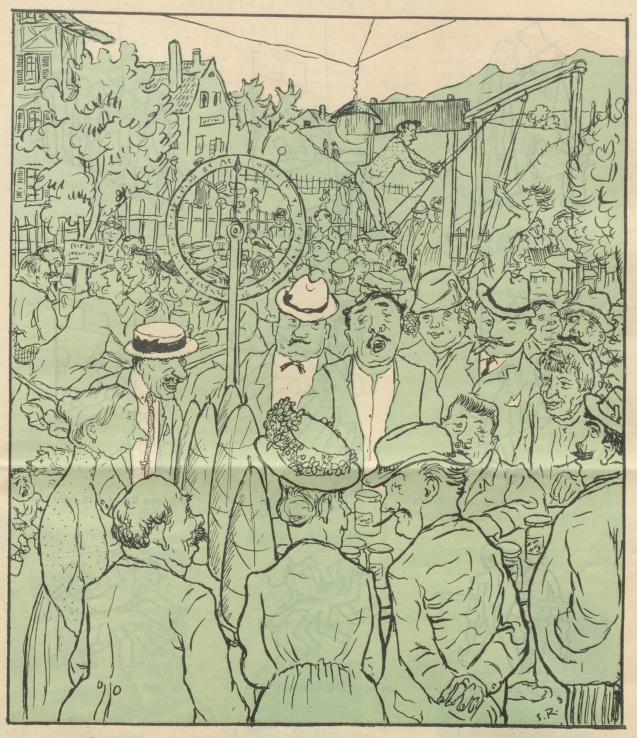
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

## Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

**Download PDF: 28.11.2025** 

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch



"Soll ich ein Los für 30 Rappen kaufen?" — "Ja, wollen wir doch einmal im Leben rieklieren."

## Aus unferm Sühnerhof

Es hat ein Huhn gelegt ein Ei und macht das übliche Geschrei, damit der Welt nicht geh' verloren, ein groß Getue und Geseier daß es ein Meisterwerk geboren.

Und Tags darauf steht schon im Blatt Gin alter Hahn von nebenan (da unser Huhn dort Freunde hat) von einer neuen Sorte Gier.

hört gleichfalls den Spektakel an, woraus als Praktikus in Sachen, er schmunzelnd still beginnt zu lachen.

Ja ja, dies Huhn, spricht er bei sich, versteht den Rummel meisterlich; es legt zwar keine goldnen Eier, doch gadern kann es ungeheuer. -

So geht's auch in der Kunft etwan: man preist uns g ein Machwerk an, woran zwar hint und vorn nichts Gutes; die Menge glaubts. Das Guckern tut es.

E. Beurmann